NEWSLETTER

JULI 2023

"Hallo liebe Freunde,
Ich bedanke mich herzlich für euren Besuch in Kenia. Es war ein echter Segen zusammen mit dem internatonalen Team von Anstoß zur Hoffnung Zeit zu verbringen und den Menschen vor Ort zu dienen"

Musa Otieno
Leiter Kickoff to hope Kenya

Liebe Freunde und Unterstützer von Anstoss zur Hoffnung e.V.,

Im Juni 23 waren wir als Organisation mit einem Team aus Deutschland, Indien und Burundi in Kenia.
Es war eine Zeit voll wertvoller Erfahrungen, schöner Begegnungen und spannender Events.
In Zusammenarbeit mit unseren lokalen Mitarbeitern unter der Führung von Musa Otieno haben wir für mehrere Tage ein Fußball Camp an der Dr. Krapf Schule durchgeführt. Hunderte von Kindern und Jugendlichen empfingen uns enthusiastisch und freuten sich auf die Zeit mit uns. Das Camp war von viel Spiel und Spaß, aber vor allem mit wertvollen geistlichen Inhalten geprägt.
Außerhalb des Fußball Camps hatten wir als internationales Team noch genügend Zeit, um uns die Projekte von "Anstoss zur Hoffnung e.V." an der Dr. Krapf Schule anzuschauen, unser lokales Team noch besser kennenzulernen und zusammen Ideen für zukünftige Projekte zu entwickeln. Nebenbei durften wir noch andere Schulen in den Slums von Nairobi besuchen und dort ein Programm für die Kinder gestalten und ihnen mit einem warmen Mittagessen dienen. Fast täglich hatten wir die Chance gegen lokale Mannschaften ein Freundschaftsspiel auszutragen und mit ihnen über das Evangelium von Jesus Christus zu sprechen. Wir spielten gegen unterschiedlichsten Teams- von Mannschaften aus den Slums von Nairobi bis hin zu einer Mannschaft ehemaliger kenianischer Nationalspieler.
Zum Abschluss dieser Reise konnten wir noch schöne Erfahrungen bei einer 2-tägigen Safari sammeln.

IMPRESSIONEN AUS KENIA

"Die Reise nach Kenia hat mich persönlich, charakterlich aber vor allem geistlich weitergebracht. Mir ist noch einmal besusst geworden, das ich den Fokus in meinem Leben auf Jesus setzten möchte"

Jannik Schaal
AzH-Team Deutschland

Projektentwicklung Kenia

Seit 7 Jahren investieren wir uns in Kenia an der Dr. Krapf Schule. Seitdem konnten wir schon einige Projekte wie Grundsanierung der Gebäude, Computerraum mit IT-Aussbildung, werteintegriertes Fußball Training, Gartenprojekte, kostenloses Frühstück + Mittagessen, Wassertank mit sauberem Trinkwasser, Ausbildungsprogramme für Frauen und vieles mehr realisieren.
Die Dr. Krapf Schule hat sich in den letzten Jahren von einer Problemschule zu einer echten "Vorzeige-Schule" entwickelt. Inzwischen gehen wieder ca. 800 Schüler täglich zur Schule und sind in den Projekten von "Anstoß zur Hoffnung e.V." integrtiert. Mittlerweile ist die Dr. Krapf Schule auch ein Zentrum der Begegnung für den Stadtteil Maringo/ Kenia geworden. Menschen von jung bis alt nehmen an den vielfältigen Angeboten von "Anstoss zur Hoffnung e.V." teil.
In den nächsten Jahren möchten wir hier weitere Schritte einleiten, um den Menschen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. In der Planung sind Ausbildungsstätten für junge Menschen, eine Metall- und eine Fahrradwerkstatt. Der Computerraum soll ebenfalls ausgebaut werden .Computer sollen erneuert und das IT-Angebot soll mit einer IT-Ausbildung + Bewerbungshilfen für Arbeitssuchende erweitert werden.

Wir bedanken uns von Herzen für all das Engagement über die Jahre und für unsere treuen Spender! Wir durften mit eigenen Augen sehen und erleben, welchen riesen Unterschied das für die Menschen vor Ort ausmacht.

Du hast es auf dem Herzen, Menschen in Kenia und Burundi zu helfen?
Dann sei dabei!

Du kannst uns helfen:

- Durch Gebet
- Mitarbeit
- Finanzielle Unterstützung

Kontodaten:
SRS 57610 Altenkirchen
Im Sportzentrum 2
IBAN: DE20 5735 1030 0050 0361 02
BIC: MALADE51AKI
Verwendungszweck: Anstoss zur Hoffnung

Für jede Spende erhälst Du Anfang des Folgejahres eine gültige Spendenbescheinigung für alle im Kalenderjahr getätigten Spenden.

Vielen Dank für deine Mithilfe!

Anstoß zur Hoffnung

WEITERE PROJEKTE 2023

CONTAINER FÜR KENIA

Für das Gelände an der Dr. Krapf Schule wurden uns 2 weitere Container gespendet. In diesen Containern finden überwiegend die Frauen-Empowerment-Programme statt. Frauen aus dem Stadtteil Maringo/Nairobi können hier eine qualifizierte Ausbildung zur Näherin absolvieren und produzierte Waren verkaufen

HILFSGÜTER NACH BURUNDI

Ende Juli werden wir wieder 60 Nähmaschinen und Hilfsgüter wie Sportequpiment und technische Geräte (Beamer, Computer) von Laupheim über Hamburg und dann auf dem Seeweg nach Burundi versenden. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern und bei unseren Kooperationspartnern "Aktion Hoffnung" und dem SSV ULM.